

Validation für Demenzkranke: Kostenloses Seminar in Wörth startet

Das Validationsseminar in Wörth unterstützt Angehörige von Demenzkranken durch wertschätzende Kommunikation. Kostenlose Teilnahme ab 28. August.

Wörth. Der Umgang mit demenziell erkrankten Angehörigen stellt nicht nur für Fachkräfte, sondern auch für Familienmitglieder eine große Herausforderung dar. Ein bevorstehendes Seminar in Wörth bietet Unterstützung und Anleitungen, um die Kommunikationsbarriere zu überwinden. Dieses Seminar wird vom Autorisierten Zentrum für Validation der Diakonissen Speyer in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse Barmer organisiert und beginnt am Mittwoch, den 28. August.

Das Seminar im Detail

Das Validationsseminar besteht aus vier Modulen, die an vier aufeinanderfolgenden Mittwochabenden durchgeführt werden. Diese Module, die jeweils dreieinhalb Stunden dauern, bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit anderen Angehörigen auszutauschen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

- Beginn: 28. August, fortlaufend am 4., 11. und 18. September.
- Veranstaltungsort: Seniorenzentrum Pfarrer-Johann-Schiller-Haus, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 30, 76744 Wörth.
- Kosten: Teilnahme kostenlos für Versicherte aller Kassen

dank Barmer.

Wichtigkeit der Validation

Validation, ein Ansatz, der von der amerikanischen Gerontologin Naomi Feil in den 1970er Jahren entwickelt wurde, zielt darauf ab, desorientierte Menschen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Oliver Nentwig, zertifizierter Validationsausbilder, hebt hervor, dass dieser Ansatz nicht nur im professionellen Umfeld, sondern auch in Familien von großer Bedeutung ist. „Es fördert die Lebensqualität für beide Seiten, sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen“, erklärt Nentwig. Durch die Prinzipien der Validation wird Angehörigen geholfen, besser zu verstehen, warum sich Menschen mit Demenz oft desorientiert verhalten.

Praktische Anwendungen im Alltag

Das Seminar bietet mehrere praktische Übungen, darunter Rollenspiele und vertiefende Diskussionen, um den Teilnehmenden zu zeigen, wie sie im Alltag mit ihren Angehörigen erfolgreich kommunizieren können. Besonders der Austausch von Erfahrungen unter den Teilnehmern wird als wertvoll erachtet, da jeder individuelle Herausforderungen hat. Videos aus der Anwenderpraxis verdeutlichen, wie die Kommunikationsform in verschiedenen Situationen praktisch umgesetzt werden kann.

Die Anmeldung ist möglich unter 06322 9423-734 oder per E-Mail an melanie.hausch@diakonissen.de oder validation@diakonissen.de. Dieses kostenfreie Angebot stellt einen bedeutenden Schritt dar, um die Lebensqualität sowohl der Erkrankten als auch der pflegenden Angehörigen zu verbessern und die Prinzipien wertschätzender Begegnungen in den familiären Alltag zu integrieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de